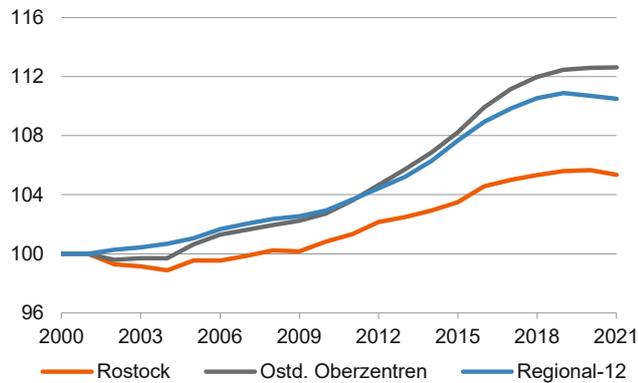
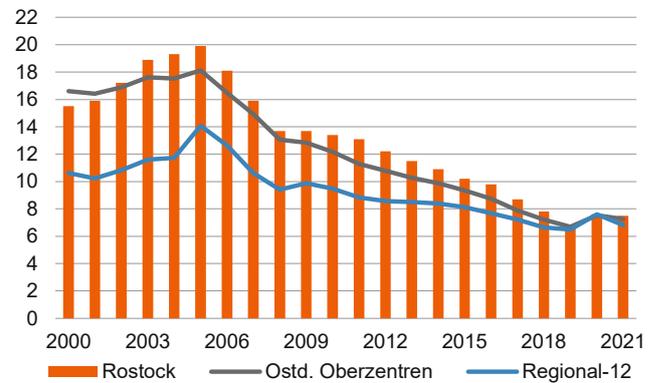


**EINWOHNERENTWICKLUNG**  
2000 = 100



Quelle: Scope

**ARBEITSLOSENQUOTE**  
IN %



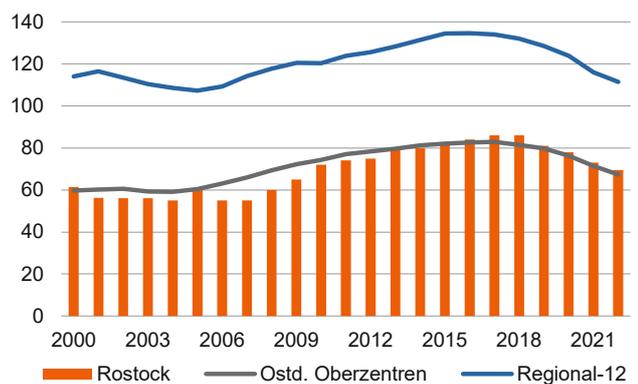
Quelle: bulwiengesa

**Immobilienmarkt Rostock**

Rostock ist als größte Stadt in Deutschlands Nordosten zugleich der bedeutendste Shopping-Standort des Bundeslandes. Konkurrenz durch vergleichbar bedeutende Standorte ist nicht vorhanden. Dennoch erreicht der Zentralitätswert keinen ausgeprägt hohen Wert. Bedeutsam für den Handel ist das herausragende Tourismusgeschäft. Dazu tragen die vielen Urlauber an der Ostseeküste, das stadt-eigene Seebad Warnemünde und der Kreuzfahrterminal bei. Insofern hat die Pandemie den Einzelhandelsstandort überproportional belastet. Durch das moderate Einwohnerwachstum der Stadt nimmt das Kundenpotenzial zumindest sukzessive zu. Ungünstig wirkt sich dagegen die niedrige Kaufkraft aus. Die entsprechende Kennziffer erreicht nicht einmal 90 Punkte. Hilfreich ist zudem die attraktive Innenstadt mit viel Backsteingotik. Positiv ist auch die hohe Aufenthaltsqualität in der zentralen 1A-Lage Kröpeliner Straße, deren Angebot vom gut integrierten Einkaufszentrum Kröpeliner Tor erweitert wird. Dagegen befindet sich das Shoppingcenter Warnow Park außerhalb der City. Durch die verschiedenen Belastungen für den Innenstadthandel hält die 2019 eingesetzte Talfahrt der Spitzenmiete an und wird sich wohl noch fortsetzen. 2021 erreichte sie 73 Euro je Quadratmeter und lag damit rund 15 Prozent unter dem Maximum. Durch die Lage Rostocks in einer beliebten Tourismusregion sind die Aussichten für den Innenstadthandel aber vergleichsweise günstig. Die Stadt bemüht

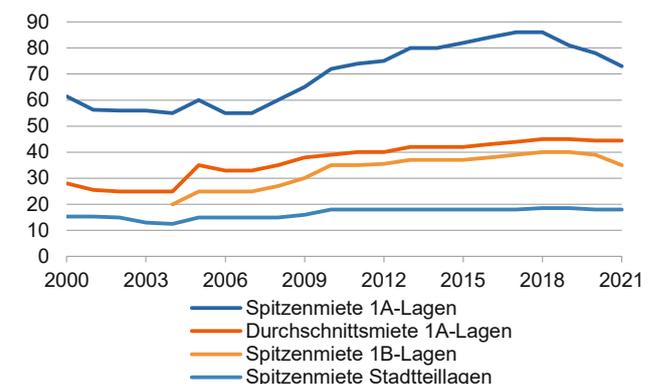
**Handel: Rostock profitiert vom enorm ausgeprägten Tourismusgeschäft**

**HANDEL: SPITZENMIETE**  
IN EURO JE M<sup>2</sup>



Quelle: bulwiengesa, DZ BANK

**SPITZENMIETE NACH HANDELSLAGEN**  
IN EURO JE M<sup>2</sup>



Quelle: bulwiengesa